

Eine neue KitTa entsteht

Am 16. Februar 2024 wurde der erste Spatenstich zum Wiederaufbau der Kita Blandine-Merten-Haus gefeiert. Dies war der Startschuss für eines der zentralen Hochbauprojekte und zugleich die Wiederherstellung der Kinderbetreuungsinfrastruktur nach der Flut. Die Projektleitung liegt bei der städtischen Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft, die Planung in der Verantwortung des Architekturbüros Berghaus und Michalowicz (Neuwied), die Hand in Hand daran arbeiten, die

Kita hochwassersicher und mit einer zukunftsweisenden, modernen Raumplanung am alten Standort wiederaufzubauen. Die zuständigen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung haben derweil frühzeitig ein Konzept zur stufenweisen altersgerechten Betreuung und Förderung der Kinder mit dem Landes- und Kreisjugendamt abgestimmt, beginnend mit den Kleinsten bis hin zur Vorbereitung auf den Übergang in die Grundschule.



Visualisierungen: Berghaus und Michalowicz GmbH

Ihr Kontakt

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Kontaktieren Sie die Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft gerne unter:

E-Mail: kambiz.bardjasteh@ag-bnaw.de

oder Telefon: (0 26 41) 90 58-220 oder -221

Kennen Sie schon den Wiederbunt-Newsletter?

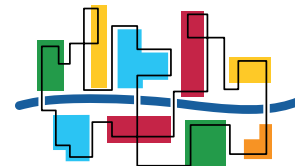
Melden Sie sich an und bleiben Sie auf dem Laufenden zu den Baufortschritten in der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Anmelden können Sie sich unter:
www.wiederbunt.de/newsletter

Alternativ können Sie auch den QR-Code links mit Ihrer Handykamera einscannen.



Aufbau- und Entwicklungsgesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH



KiTa-Neubau Blandine-Merten-Haus



#wiederbunt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Besucherinnen und Besucher!

die Kindertagesstätte Blandine-Merten-Haus in Bad Neuenahr wurde durch die Flut im Juli 2021 so stark beschädigt, dass das Gebäude noch im selben Jahr abgerissen werden musste.

Die 145 Kinder, die vor der Flutkatastrophe dort betreut wurden, haben dankenswerterweise Platz in einer provisorischen Container-Kita in der Gemeinde Grafschaft gefunden.

Damit die Kinder schnellstmöglich in ihre eigenen Räumlichkeiten zurückkehren können, wurde parallel mit den Planungen für einen Neubau an gleicher Stelle begonnen. Dieser soll hochwasserangepasst

und modern sein und vor allem die Bedürfnisse der Kinder und Mitarbeitenden in den Blick nehmen.

Seit Anfang 2024 wird die Kita wieder neu aufgebaut: Mit diesem Flyer möchten wir Sie über die Details des Bauvorhabens, das Konzept sowie die Raumplanung im Rahmen des Kita-Wiederaufbaus informieren. Gleichzeitig stellen wir Ihnen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung und laden Sie ein, Fragen zu stellen und mit uns in den Austausch zu kommen.

Mit Ihnen freuen wir uns auf einen erfolgreichen Bauabschluss. Bei gutem Baufortschritt hoffen wir, die neue Kita Blandine-Merten-Haus im Jahr 2026 eröffnen zu können.

*Ihre Stadtverwaltung und
Aufbau- & Entwicklungsgesellschaft*

Hochwasserangepasste Bauweise und ein modernes Konzept

Da sich der alte und neue Standort der Kita Blandine-Merten-Haus im Überschwemmungsgebiet der Ahr befindet, setzt der Wiederaufbau an gleicher Stelle in Abstimmung mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord eine hochwasserangepasste Bauweise voraus. So wird das neue, zweistöckige Gebäude teilweise aufgeständert und in Fließrichtung eines möglichen neuen Hochwassers ausgerichtet. Zudem sind sensible Bereiche wie Küche, Aufenthaltsräume und Technik im Obergeschoss untergebracht. Eine Dachbegrünung sorgt darüber hinaus für weiteren Regenrückhalt.

Um bestmögliche Voraussetzungen für Kinder und Betreuende zu schaffen, wurde die neue Kita auf eine weitläufige Nutzung durch eine möglichst breite Gruppe von Nutzerinnen und Nutzern ausgerichtet.

Mit Blick auf das neue Konzept der Kindertagesstätte ist eine stufenweise, altersgerechte Betreuung und Förderung vorgesehen. Zwei Gruppen sind dabei jeweils zu einem Cluster zusammengefasst, bestehend aus zwei

Gruppenräumen, vier Nebenräumen, einem Sanitärbereich und einem Materialraum. Alle Aufenthaltsräume der Kita sind barrierefrei, zudem stehen über 1500 Quadratmeter beispielbare Freiflächen zur Verfügung, davon rund 260 Quadratmeter überdacht. Strom und Wärme wird die neue Kita über die Ahrthal-Werke beziehen, zudem ist eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen.

Die Gesamtkosten betragen rund 11,7 Millionen Euro. Die Förderung der sieben bereits vor der Flut bestehenden Gruppen wird über den Wiederaufbau-

fonds geregelt. Die Finanzierung einer achten, zusätzlichen Gruppe erfolgt durch die allgemeine Kita-Förderung (Land und Kreis, Rest durch die Stadt

selbst). Beide Förderanträge wurden 2023 gestellt. Der Förderverein wird zur Verwendung möglicher Spendengelder eingebunden.

Mehr Kita-Plätze für Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler hat den steigenden Bedarf nach Betreuungsplätzen nicht erst seit der Flutkatastrophe 2021 im Blick und sucht kontinuierlich nach neuen Möglichkeiten, um das bestehende Angebot zu erweitern.

Das Vorhandensein ausreichender Kita-Plätze ist eine Grundvoraussetzung

für eine fortschrittliche, zukunftsorientierte und familienfreundliche Stadt und auch Voraussetzung dafür, dass Bad Neuenahr-Ahrweiler als Wohnort und Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt. Die neue Kita Blandine-Merten-Haus wird daher im Zuge des Wiederaufbaus um eine Gruppe erweitert und wird Platz für 175 Kinder in insgesamt acht Gruppen bieten.

